



Legende

Dieser Plan gilt nur zusammen mit den zugehörigen Plänen der Fachplaner, der geprüften Statik u. der weiterverpflichteten Leistungsveranschlagung. Alle Maße sind von den ausführenden Firmen rechnerisch und durch Aufmaß verarbeitbar zu prüfen. Die Ausführung ist nicht mit der Bauteilung unvereinbar zu sein. Alle einschlägigen Normen und Richtlinien sind einzuhalten. Die Ausführungsplanung liegt die gesetzlich relevanten Details in Bezug auf Materialwahl und Fügung der konstruktiven Elemente im Prinzip fest. Sie ist vom Auftragnehmer auf Vollständigkeit und Ausbittbarkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Die in Text oder Maßlinien angegebenen Höhen (z. B. Sturz- und Brüstungshöhen, UK Decke, UK Unterzug etc.) beziehen sich auf **OK Fertigholböden**.

Alle Leitungs- und Kanaldurchdringungen durch Baugteile, an die Brandschutzanforderungen gestellt sind, sind in der betreffenden Brandschutzqualität nach Installation zu verschließen.

Rohbaugaben zu Ausfaltungen in statisch relevanten Bauteilen (Wände, Decken) sind mit den Schälplänen und Angaben der TGA / ELT - Planung abzugleichen. Angaben zu Decken- und Fußbodenausparungen des darüber liegenden Geschosses sind abzugleichen.

Schaltpläne sind in einer Qualität herzustellen, die keiner weiteren Oberflächenbehandlung bedarf (keine Spachtelung, kein Anstrich). Es gelten die reduzierten Toleranzen für fertige Oberflächen gemäß DIN 18202/14, Tabelle 3, Zeile 6. Vor dem Verschließen von Installationsöffnungen ist das Einverständnis der Bauleitung einzuholen.

Für Leistungen, für die gemäß LV vom Auftragnehmer Werkstattzuschneidungen sind, gelten die Festlegungen dieser Ausführungsplanung lediglich als Kalkulationsunterlage und sind als Grundlage für die Anfertigung der auftragnehmermessigen Werkplanung zu verstehen.

Die Verteilung sämtlicher Ausführungspläne an die Projektbeteiligten und ausführenden Firmen erfolgt gemäß der jeweils beglaubigten Planveranderte.

MATERIALIEN

bestehendes Mauerwerk (MW)

bestehender Stahlbeton (StB)

geplantes tragendes MW

geplanter Stb, Güte siehe Statik

geplanter unbewehrter Beton

geplante Betonfertigteile

Gipskarton

Wärmedämmung allgemein

Holzbauteile

Penmeterdämmung

Abichtungsbahnen

Stahlbauteile

Aluminiumbauteile

UKRD = Unterkante Rohdecke

UKFD = Unterkante Fertigdecke

OKFFB = Oberkante Fertigfußboden

OKRFB = Oberkante Rohfußboden

WD	WS
BD	DD
A B K Ü R Z U N G E N	
VK Vorderkante	RFR Regenfallrohr
OK Oberkante	BA Brandabschnitt
UK Unterkante	OTS Obentürschließer
RFB Rohfußboden	BTS Bodentürschließe
FFB Fertigfußboden	NA Notausgang
WS Wandschiltz	FW Fluchtweg
WSH WS horizontal	H Heizung HZG
DSH Deckenschiltz	L Lüftung RLT
BS Bodenschiltz	S Sanitär SAN
BD Bodendurchbruch	E Elektro ELT
BD Deckendurchbr.	K Klima / Kälte
KB Kernbohrung	HL Holzleisten
BE Bodeneinlauf	FL Fliesen
DE Dacheinlauf	AN Anstrich
RA Rohrlühse	SB Sichtbeton
RH Rohraohse	P Putz
FS Fertigsturz	TB Trockenbau
FT Fertigteil	

Index	Datum	Änderung / Ergänzung	bearb.

projekt	lph	gewerk	bauteil	ebene	planart	plannr.	index	status	datum
g520	- 6	- ARC	- 03	- XX	- ANS	- 8030	-	- F	- 10.06.2026

Ansicht Nord | Ansicht Ost

Anlage 10

Dieser Plan dient nur zur Kalkulation

Ersatzneubau Burgschule
Burgstraße 5, 35440 Linden

6 VORBEREITUNG DER VERGABE



gez.	gepr.	Planformat	Höhenlage über Normalnull	Erstfreigabe	Maßstab
csch		b/h=880/594	± 0,00 = 192.05 ü. NHN		1:50